Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 37 (1933-1934)

Heft: 19

Rubrik: Sprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprüche

Wenn der Mensch liebt, scheinen mehr Saiten als sonst in ihm eingespannt zu sein. Mit den reicheren Gefühlen kommen schönere Gedanken, und auch ihr Widerklang in Wort, Blick und Gebärde ist tiefer und reiner.

Pfleget in euren Herzen eine schrankenlos gütige Gesinnung für alle Wesen.

Metta=Sutta.

"Es ist doch zu wenig Liebe und zu viel Egoismus in der West," sagen die Pessimisten; "darum wollen wir diese erbärmliche Mensch= heit aufgeben und verachten." Der Vordersat ist unbestreitbar richtig, aber die Schlußfolge= rung müßte lauten: "Darum wollen wenigstens wir noch so viel Liebe und so wenig Egoismus wie möglich hinzutun."

Zusammenschluß aller Liebenden im Dienste aller Leidenden! W. T. Stead.

Der wahre Gottesdienst ift die Nächstenliebe: jedes Lächeln eine Symne, jede Guttat ein Gebet. Die ganze Erde sollte ein Menschheitstem= pel sein, in welchem jedes liebevolle Leben ein Psalm der Dankbarkeit wäre. 3. G. Whittier.



Zahnpraxis

Zürich 1, Löwenstr. 47

(Löwenplatz), Bankgebäude Telephon 38.167

festsitzend und ausnehmb Plombieren - Zahnextraktion mit Injektion und Narkose Spezialität: Gutsitzender unterer Zahnersatz

Künstlicher Zahnersatz

Reparaturen sofort Krankenkassenpraxis

Bei Vorweisung dieses Inserates 5-10% Rabatt,

A. h. H.

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln Neuvergolden, Renovieren Goldleisten- u. Rahmenfabrik Krannig & Söhne Zürich, Selnaustr. 48/50

Inserieren bringt **Gewinn** I

Blindenheim für Männer

TEL. 36,993

Ziirich 4 st. Jakobstr. 7

Sessel-Flechterei Korb- und Bürstenfabrikation

Wir haben keine Hausierer

Tür Sandwich das Feinste



Gänseleber - Schinken - Reh Hasen - Rebhuhn - Fasanen Sardellen - Schnepfen

Runde Dose . . . - . 90 Ovale Dose . . . 1.25

Verletzungen

St. Jakobs-Balsam



von Apoth. C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75 Hausmittel für wunde Stellen, Krampfadern, offene Belne, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Brandschaden, Frostbeulen. 7664

Depot: ST. JAKOBS - APOTHEKE BASEL